



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER IM LANDKREIS SCHWEINFURT,

spätestens die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine haben gezeigt, Krisensituationen können unerwartet schnell eintreten und weitreichende Folgen haben. Glücklicherweise leben wir in einem Land, das auf Krisensituationen grundsätzlich gut vorbereitet ist. Auf die Hilfe von Polizei, Feuerwehr und anderen Rettungsdiensten können wir uns verlassen.

Gefahrensituationen können jedoch unterschiedliche Auswirkungen haben und so kann es sein, dass bei großflächigen Ereignissen nicht sofort Hilfe möglich ist. Hier ist eine individuelle Notfallvorsorge entscheidend, um im Fall der Fälle vorbereitet zu sein. Fällt beispielsweise für ein paar Tage der Strom aus, sollten Sie einen Notvorrat im Haus haben.

Bewahren Sie diesen Flyer daher gut auf, damit Sie wissen, wie Sie sich auf Notfälle vorbereiten können und wie Sie sich in einer Notsituation richtig verhalten.

Vielen Dank für Ihr Mitwirken.

Ihr

Florian Töpfer
Landrat

GUT ZU WISSEN

WARN-APPS

Diese Apps warnen Sie vor aktuellen Gefahrenlagen in Ihrem Umkreis:



WICHTIGE RUFNUMMERN & WEBSEITEN

110
Polizei

112
Notruf

116117
Ärztlicher Notdienst

089 / 19240
Giftnotruf

LANDRATSAMT SCHWEINFURT
www.landkreis-schweinfurt.de

FACEBOOK
www.facebook.com/LandratsamtSchweinfurt



© iStock.com/huf1979

GUT VORBEREITET IN EINER GEFAHRENSITUATION

WISSENSWERTES FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER

NOTFALLVORSORGE

Stromausfall, Hochwasser, Feuer oder Unwetter – Gefahrensituationen sind vielfältig und können unterschiedliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Damit Bürgerinnen und Bürger im Notfall vorbereitet sind, informiert das Landratsamt Schweinfurt an dieser Stelle, worauf es in Notsituationen generell ankommt.



Hier geht es direkt zur
Checkliste und zum Ratgeber
für Notsituationen:
www.bbk.bund.de/checkliste

WIE BLEIBE ICH IM NOTFALL INFORMIERT?

- **Durchsagen im Rundfunk:**
Das Programm wird für wichtige Durchsagen unterbrochen.
- **Einsatzkräfte vor Ort informieren:**
Achten Sie auf Polizei, Feuerwehr und Hilfsorganisationen sowie Lautsprecherdurchsagen.
- **Öffentliche Sirenen:** Sie hören über eine Minute lang einen an- und abklingenden Heulton.
- **Informationsmedien:** Über die genannten Informationsmedien erhalten Sie laufend Neuigkeiten und Anweisungen.
- **Bürgeranlaufstellen:** Bei Störung des Telefonnetzes durch einen Stromausfall können Sie sich hierhin wenden.

GRUNDSÄTZLICHES VERHALTEN IM NOTFALL

- Zunächst einmal: **Bleiben Sie ruhig.**
- **Informieren Sie** Nachbarinnen und Nachbarn und unterstützen Sie hilfsbedürftige Personen. Begeben Sie sich dabei nicht selbst in Gefahr.
- Wird **medizinische Hilfe** benötigt, wählen Sie die Notrufnummer 112.
- **Folgen** Sie den Aufforderungen der **Einsatzkräfte** und bringen Sie sich, wenn nötig, in Sicherheit.

FÜR ALLE FÄLLE GUT VORBEREITET

Je nach Gefahrensituation sind ganz unterschiedliche Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) gibt klare Empfehlungen für einen zehntägigen Grundvorrat pro Person. Die unten stehende Grafik zeigt Ihnen, welche Vorräte Sie unbedingt anlegen sollten. Eine umfassende Übersicht bietet die Website des BBK unter www.bbk.bund.de

